

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 6. Juli 1901, nachm. 2 Uhr.

1. **F. Mendelssohn-Bartholdy**: Sonate für Orgel (C-moll, 3. und 4. Satz).
2. **Eduard Grell**: Motette für sechsstimmigen Chor und sechs Solostimmen.
Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
3. **Oskar Wermann**: Geistliches Lied (op. 100, Nr. 2), gesungen von Frau Marie Duell, Dratoriensängerin aus Leipzig.
Der Herr ist Meister! Herz, halte still! Er führt die Geister wohin er will. Nur er kann stillen des Herzens Noth und lehrt erfüllen dich sein Gebot. Er wischt die Thränen vom Auge dir und weist dein Sehnen zur Himmelsthür. Das eigne Streben, es fördert nicht, nur er kann geben, was dir gebricht. Der Sünde Ketten bricht er entzwei, um dich zu retten, macht er dich frei. Der Herr ist Meister! Herz, halte still! Er führt die Geister, wohin er will.
4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 566, 3.
Wo meine Füße geh'n, was meine Händ' arbeiten, da will ich auf dich seh'n, als stünd'st du mir zur Seiten. Dein Geist regiere mich, bis alles, was du willst, in meinem Herzen ist und durch mein Thun erfüllt.

Vorlesung.

5. **G. F. Händel**: Arie für Sopran mit obligater Trompete aus dem Dratorium „Samson“, gesungen von Frau Marie Duell.
Die Solo-Trompete hat Herr Max Trinks übernommen.
Kommt all' ihr Seraphim in Flammenreih'n, stimmt laut zum Schall der Engelchöre ein. Kommt, ihr Cherubim, mit Freudensang und weckt der gold'nen Harfe süßen Klang.
6. **Gottfr. Aug. Homilius**: Magnificat (Nr. 3, A-dur), Motette für sechsstimmigen Chor in acht Sätzen.

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo; quia respexit humilitatem ancillae suae, ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna qui potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes.

Suscepit Israël puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebe den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; denn siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindesfinder. Denn er hat große Dinge an mir gethan, der da mächtig ist, und dess' Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebet die Niedrigen. Die Hungerigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.

Wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

UNIVERSITY OF TORONTO

THE UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

100 St. George Street, Toronto, Ontario M5S 1A5

TEL: (416) 978-2000

FAX: (416) 978-2000

WWW: www.library.utoronto.ca

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243

1-800-387-7243